

Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

— Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig —

Umschlag zu Nr. 219

Leipzig, Donnerstag den 19. September 1940

107. Jahrgang



Das Verkehrs- und Verkaufsrecht des deutschen Buchhandels

Ergänzt durch das
Satzungsrecht des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig
und sonstige für den Buchhandel wichtige Bestimmungen.

Bearbeitet und herausgegeben von Dr. Albert Hef

In Ganzleinen-Lose-Blatt-Ordner mit hebelloser Mechanik
Format 14,8 : 21 cm 280 Seiten Ladenpreis RM 10.—

Inhalt:

1. Teil: Das buchhändlerische Verkehrsrecht
2. Teil: Das buchhändlerische Verkaufsrecht
3. Teil: Der Börsenverein der Deutschen Buchhändler
(Satzung und Verwaltungsvorschriften)
4. Teil: Sonstige für den Buchhandel wichtige Bestimmungen

Ergänzungen erscheinen in zwangloser Folge; das Blatt kostet RM -.03 bar

Die 2. Folge ist erschienen

□ Z

Verlag des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig



PAPIERHAUS F. A. WÖLBLING

LEIPZIG C 1

seit 1855 die zuverlässigen Lieferanten
des deutschen Verlagsgewerbes



Umschlag zu Nr. 219, Donnerstag, den 19. September 1940

Literatur zum Weltgeschehen

EUROPA

Geschichte Irlands. Ein Kampf um die völkische Freiheit. Von Dr. Rudolf Bringmann..... Leinen RM 6.80
England seit 1815. Politik, Volk, Wirtschaft. Von Prof. Dr. Carl Brinkmann..... Brosch. RM 7.50, Leinen RM 9.50
Probleme der britischen Reichs- und Außenpolitik. Herausgegeben von Prof. Dr. Fritz Berber. Brosch. RM 7.—, Leinen RM 8.50
England und Deutschland im Kampf um die Neuordnung der Weltwirtschaft. Von Prof. Dr. Hermann Bente Brosch. RM 1.40
Italien und Frankreich. Ungelöste Probleme im Mittelmeerraum. Von Virginio Gayda. 2. Aufl. Kart. RM 2.80
Griechenlands Weg in den Weltkrieg. Von Jürgen von Kempster..... Brosch. RM 1.60

Probleme des Mittelmeers. Von Dr. Alb. Prinzing Br. RM —.80
Die Deutschlandideologie der Franzosen. Von Dr. Otto Engel-mayer Brosch. RM 6.—
Der Westfälische Friede von 1648. Deutsche Textausgabe der Friedensverträge von Münster und Osnabrück. Herausgegeben von Prof. Dr. F. A. Six Kart. RM 4.50
Jahrbuch 1940 (Hochschule für Politik). Mit einem Vorwort von Prof. Dr. F. A. Six, Präsident des Deutschen Auslandswissenschaftlichen Instituts..... Brosch. RM 5.—, Leinen RM 6.—
Historische Fälschungen als Werkzeug der Politik. Von Dr. Heimit Lüpke 2. Aufl. Brosch. RM 1.60
Die Entstehung des Krieges 1939. Von Staatssekretär a. D. Werner Freiherr von Rheinbaben. 3. Auflage. Brosch. RM 1.60

AFRIKA

Deutsche Kolonialprobleme. Beiträge der Kolonialschule Witzenhäusen. Bearbeitet von Jakobus Onnen Brosch. RM 6.—
Das Rassenrecht in Südwestafrika. Von Dr. Heinrich Krieger Brosch. RM 6.80
Englische Mandatsverwaltung in Afrika. Von Generalkonsul a. D. Rudolf Karlowa Brosch. RM —.80
Die koloniale Entwicklung des Anglo-Ägyptischen Sudans. Von Dr. Walter Krämer..... Brosch. RM. 10.50

Englands Hand in Ägypten. Von Dr. Conrad Oehrich Brosch. RM —.80
England und der abessinische Krieg. Von Egon Heymann Brosch. RM 1.20
Erbeutung und Ausbeutung Südafrikas. Von Heilmuth Kirchner Brosch. RM —.80
Frankreich versagt in Kamerun. Von Max Drews Brosch. RM 1.—

AUSTRALIEN

Die bürgerliche Gesellschaft in Australien. Von Dr. Karl Heinz Pfeffer Brosch. RM 16.—

Wirtschaftslenkung. Das australische Beispiel. Von Dr. Albert Prinzing Brosch. RM 9.—

ASIEN

Japans strategische Stellung. Von Dr. Hermann Lufft Brosch. RM 10.—, Leinen RM 12.—
Englands Einbruch in China. Von Dr. Albrecht Haushofer Brosch. RM —.80

Frankreich kolonisiert Indochina. Von Gerhardt Fürbringer Brosch. RM 1.—
Das Freiheitsringen der Inder. Von Dr. Franz Thierfelder Brosch. RM —.80
Frankreich in Syrien. Von Paul Richard... Brosch. RM 1.—

AMERIKA

Die wirtschaftlichen Ursachen des amerikanischen Kriegseintritts 1917. Von Botho Leberke Brosch. RM 1.40
Die Neutralität der Vereinigten Staaten. Von Dr. Erwin Neumann..... Brosch. RM 5.50
Das Rassenrecht in den Vereinigten Staaten. Von Dr. Heinrich Krieger Brosch. RM 10.—

Das Deutschtum in Westkanada. Von Dr. Heinz Lehmann Brosch. RM 12.—, Leinen RM 14.—
Demokratie und Außenpolitik der USA. Von Prof. Dr. Friedrich Schönmann Brosch. RM 1.60

Fordern Sie unseren Prospekt „Schulung des weltpolitischen Denkens“!

Junker und Dünnhaupt Verlag / Berlin

Deutsche Kriegsschriften

HERAUSGEGEBEN VON OBERSTLEUTNANT a. D. MÜLLER-LOEBNITZ †

Diese neue Schriftenreihe behandelt in volkstümlicher Form Fragen historischer, militärischer, kultureller, wirtschaftlicher und völkerrechtlicher Art, wie sie sich für jeden Soldaten, aber auch für jeden Volksgenossen in unserem neuen Kampf um unser Lebensrecht aufdrängen

EINZELHEFT

RM 0,50

DOPPELHEFT

zu RM 1,-

Soeben sind erschienen:

Neuzeitliche Kriege und Völkerrecht

Von Hans Otto Glahn

England und die Neutralen

Von Oberregierungsrat Alfred Stenger. (Doppelheft)

Ferner liegen vor:

Die französische Wehrmacht

Von Wolfgang von Dittfurth

Die Grenzen der britischen Seemacht

Von Vizeadmiral z. B. Dr. h. c. Otto Groos

Die Machtmittel des Britischen Reiches

Von Generalleutnant z. B. Hugo Schäfer

England und die Freiheit der Welt

Von Dr. Heinrich Bauer. (Doppelheft)

England und das europäische Festland

I. Bis zum Tode Friedrichs des Großen

Von Oberstleutnant a. D. B. Müller-Loebnitz †

II. Im Zeitalter Napoleons

Von Oberstleutnant a. D. B. Müller-Loebnitz †

Schwarze vor die Front!

Von Ewald Mangold. Mit Abbildungen

England und das Zweite Reich

Von Heeresarchivrat Dr. Bernhard Poll

England und das Diktat von Versailles

Von Generalmajor a. D. Dr. h. c. B. Schwertfeger

VERLAG E. S. MITTLER & SOHN · BERLIN SW 68



Unsre Pimpfe lesen:

NEU **Erich Wustmann, Faltbootfahrt von Fjord zu Fjord.** Mit vielen Photos. Halbl. RM 2.40

Seine erste Nordlandfahrt von Trelleborg bis Narvik als 19-jähriger Bengel — im Faltboot von Fjord zu Fjord — berichtet Erich Wustmann hier. Ein ordentlicher Draufgänger unternahm diese Fahrt, und wir mit ihm als blinde Passagiere der „Sturmbräut“. Schöne Photos und eine anschauliche Karte ergänzen diesen Bericht von Norwegens Fjordküste.

NEU **Hubert Göbels, Heiko im Karwendel.** Mit Photos von Ernst Baumann und Zeichnungen von Rolf Wilde. Halbl. RM 3.20

Heiko, ein 15-jähriger, blonder Niedersachsensjunge, gerät auf einer Ferienwanderung mitten in Luis Trenkers Filmaufnahmen. Er darf sich wie ein junger Trenkermann unter all den andern bewegen und sogar einmal als Soldat verkleidet mitspielen. So lernt er Arbeit, Mühe und Ziel von Trenkers historischem Film kennen und werten. Viele flotte Textzeichnungen und interessante Photos, die während der Filmaufnahmen entstanden, lassen die Abenteuer Heikos vor dem Leser erstehen.

NEU **Albert Semrott, Das Buch von der Möwe.** Mit Bildern von Harry Schulz. Lwd. RM 4.50

Der Bremer Kapitän Albert Semrott erzählt hier mit lebendiger Anschaulichkeit und frischer Spannung seine Erlebnisse auf der „Möwe“. Nach mehrmonatigen Kreuzerfahrten, mit Beute überreich beladen, noch reicher aber an anderen Erfolgen, war dieses Heldenschiff der deutschen Marine in einen deutschen Hafen heimgekehrt. Endlich ist es gelungen, die beiden Teilbände „Durchbruch der Möwe“ und „Das Raperschiff Möwe“ als schmucken Geschenkband zu vereinigen.

Wichtige Bücher des Verlages:

Grote, Macdensen, der Husarenfeldmarschall. Mit vielen Photos. RM 3.40

Werden und Erleben des Generalfeldmarschalls von Macdensen aus persönlicher Bekanntschaft und Freundschaft geschildert.

Lenz, Steuermann Klaus Doß und Klaus Doß der Minensucher. Mit Bildern von Werner Chomton. Je RM 2.40

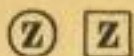
Außergewöhnliche Schicksale eines jungen Matrosen, gewichtiges Erleben während des Weltkriegs auf einem Minensuchboot und in der Skagerrakschlacht.

Grabler, Die Kette. Mit Bildern von Werner Chomton. RM 3.20

Ein Fliegerbuch aus dem Frieden, vom Sternflug, dem Deutschlandflug. Heute spüren wir, wie wichtig diese Vorbereitungen für den Ernstfall waren.

Hans-Gäsgen-Bücher. Mit Bildern von Fritz Kredel. Je RM 1.60

Blücher / Derfflinger / Frundsberg / Prinz Eugen Zieten.



Soeben erschien

ELEONORE LORENZ

(KUNSTPREIS-TRÄGERIN DER STADT DRESDEN)

ITALIENISCHE GESÄNGE

In farbigem Pappband RM 2.50



Das Traumland des Südens wird in diesen Gedichten lebendig: Olivenhänge, das schimmernde Meer, Grabmäler und Dome, Florenz im Abendglanz, das alte Ravenna, der Sang des Gondoliere, die träumende Adria und die goldene Weite des Gardasees. Und inmitten dieser Landschaft, aus ihr geboren und in ihr fortwirkend, sprechen die unsterblichen Schöpfer des Landes uns an: Fra Angelico, Giotto, Dante, Gaspara Stampa, Eleonora Duse. Die große Huldigung der Dichterin vor Dantes Genius ist mehr als Lied gewordene Sehnsucht einer einzelnen, ist der reife Ausdruck ehrfürchtigen Begehrens, das seit Jahrhunderten uns Deutsche zum Süden zieht. Seit deutsche Fürsten und Ritter auf sizilischem Boden das kampanische Idiom zur Kunstsprache erhoben und so die ersten Dichter italienischer Zunge wurden, wirkt das geheimnisvolle Gesetz der Anziehung zwischen der harten und sparsamen Sprache des Nordens und der weichen, verschwenderischen des Südens. In ihren besten Teilen ist auch die Dichtung von Eleonore Lorenz Stück einer Synthese, die das Ziel von Jahrhunderten ist. Wer Italien liebt, wird ihren „Gesängen“ Freund sein. Bei Erscheinen ihrer früheren Gedichtbände urteilte die Presse über die Dichterin: „Eleonore Lorenz tritt sofort in die Reihe der Dichtung, die nur dem Ewigen bei aller Liebe zum Volk und zum Irdischen dient.“ (ReclamsUniversum) – „Ihre Dichtung hat das erreicht, was wir in höchstem Sinne vom Dichter fordern: sie ist eine erschütternde Aussage persönlichen Lebens und zugleich

ABEND IN FLORENZ

Am Arno längs, der schon perlmuttern scheint,
gehn weiter wir hinein ins Abendglühen,
darin die Hügel wie die Rosen blühen
aus einem Leuchten, das im Lächeln weint.

Sieh, aller Farben letzter Duft vereint
läßt, schon vergangen, noch einmal ersprühen
im neuen Aufglanz innigzarte Mühen,
das Licht zu halten, das im Dunkel scheint.

Die Stadt ist schon in Nacht hineingegangen,
und kaum die Kuppel hebt sich noch empor;
doch auf den Hügeln liegt wie Heimverlangen

unirdisch zart ein letzter Rosenflor,
und das vom Saum der Engel leicht verlor,
das Wundergrün hat sich am Rand gefangen.

gültig für alle.“ (Dresdner Anzeiger) – „Diese Dichterin hat die Ursprünglichkeit ihrer Begabung so offenkundig bezeugt, daß man hier einmal vom Aufgehen eines neuen Sternes sprechen darf.“ (Dresd. Nachr.) – „Ein ungewöhnliches Können beflügelt ihre Verse.“ (Die Literatur)



Vorzugsangebot auf dem Zettel • 6seitiger Prospekt (8:13 cm) mit dem Bildnis der Dichterin und Gedicht-Proben; ferner Druckstöcke der hier wiedergegebenen Abbildungen in gleicher Größe für die Illustrierung Ihres Weihnachtskataloges kostenlos!

Ⓜ

4
HD

F·A·HERBIG VERLAGSBUCHHANDLUNG · BERLIN-GRUNEWALD



RICHARD WENZ

Das Kreuz am Brachkamp

Roman. RM 4.50

Dieses Kreuz ist ein Sinnbild der Not, worin sich die unverehelichte Mutter mit ihrem Kinde gegenüber den Moralsatzungen der Vergangenheit befand. Hier überwindet ein hochgemutes Mädchen das Notmal durch den opferfreudigen Willen zur Mutterschaft, macht den Brachkamp wieder grünen und setzt an die Stelle des Kreuzes den Blütenbaum fruchtverheißender Zukunft.

„Der Alemanne“, Freiburg i. Br.:

Mit der reifen Kunst des 60jährigen gestaltet Wenz die Personen seines Romanes, zeichnet knapp und klar die Charaktere in meisterlicher Sprache, die in gepflegter, zuchtvoller Wortprägung Zeugnis ablegt von dem hohen Ernst, womit der Verfasser seine Aufgabe auffaßt: Gestalter und Schilderer von Menschen und Leben zu sein, deren Mitempfinden dem Leser Sinn und Sein des Lebens aufzeigt und ihn so nicht nur unterhält, sondern darüber hinaus erhebt und führt.



Vorzugsangebot



Auslieferung für die Ostmark Alois Göschl, Wien; für das übrige Reich Carl Fr. Fleischer, Leipzig

Kub. Koch



Düsseldorf

DER DEUTSCHE OFFIZIERSROMAN

Hansgeorg Buchholz

Der Große Zapfenstreich

Schicksal einer Offiziersfamilie (1898—1918)

Ganzleinen RM 5.80

In sehr behutsamer, ja man möchte fast sagen: zarter Form stellt Buchholz in dem Schicksal der Soldatenfamilie Beringer ein typisches Soldatengeschick dar. Wir erleben den Aufstieg des Hauptmanns Beringer bis zum Regimentskommandeur, begleiten ihn und seine Familie durch die verschiedenen Garnisonen mit ihrem dienstlichen und gesellschaftlichen Getriebe, sehen die drei Söhne heranwachsen und gleichfalls Soldat werden und erleben dann, wie diese Familie durch den Krieg grausam zerschlagen wird. Wie aber die Menschen dieses Buches ihr Schicksal tragen und das Schwerste überwinden, das wird erschütternd erzählt. Das Buch ist ausgezeichnet durch eine Fülle klar gesehener Gestalten, durch sichere Darstellung der verschiedensten Umwelt dieser Menschen, durch köstliche Szenen aus dem Leben der Beringer-Kinder und verklärt durch jene weite und gütige Menschlichkeit, die auch dem härtesten Schicksal gegenüber noch einen seelischen Halt findet. Kurzum: ein Buch, das ein echter Dichter geschrieben hat.

□ Z

Die Neue Literatur

Kanter-Verlag

Berlin - Königsberg (Pr.) - Leipzig

Soeben ist erschienen:

Schriften zum Arbeitsrecht

Herausgeber Professor Dr. Wolfgang Siebert, Direktor des Instituts für Arbeitsrecht an der Universität Berlin

Reihe A — Deutsches Arbeitsrecht — Band 4

**Die
Rechtsberatungsstellen der Deutschen Arbeitsfront**

von Heinrich Jagusch

Die Deutsche Arbeitsfront als umfassende Organisation aller schaffenden Deutschen hat neben ihren großen sozialen Aufgaben auch die rechtliche Betreuung ihrer Mitglieder übernommen. Jedes Mitglied der DAF kann die Rechtsberatungsstellen in Anspruch nehmen und gegebenenfalls durch sie eine Prozeßvertretung vor dem Arbeitsgericht stellen. Der erfahrene Rechtsberater der Deutschen Arbeitsfront, Dr. Jagusch, hat erstmalig die Aufgaben und rechtlichen Beziehungen der Rechtsberatungsstellen zusammenfassend dargestellt und die Unterschiede ihrer Tätigkeit zu der eines Rechtsanwaltes oder sonstigen Rechtsvertreters gezeigt. Die von der DAF erlassene Rechtschutzordnung wird ausführlich erläutert. Das Buch ist für Betriebsführer und Gefolgschaftsmitglieder unentbehrlich.

Umfang 151 Seiten. Preis kartoniert RM 4.80



DEUTSCHER RECHTSVERLAG · BERLIN W 35

Jetzt wieder
Feldpostpäckchen

Dafür

**Taschen = Brockhaus
zum Zeitgeschehen**



Halbleinen RM 3.60

feldpostfertige Verpackung 5 Pf. netto



F. A. BROCKHAUS · LEIPZIG

**Neubearbeitete Kolonialkarten
des Reichsamts für Landesaufnahme
(Politische Einteilung)**

Soeben sind erschienen:

Kamerun 1:5 000 000, Schwarzausgabe,
Format etwa 50 × 60 cm 0.80 RM

Deutsch-Ostafrika 1:5 000 000,
Schwarzausgabe, Format etwa 50 × 60 cm
0.80 RM

Vor kurzem sind erschienen:

Afrika 1:15 000 000, Schwarzausgabe, For-
mat etwa 65 × 75 cm 0.80 RM

Afrika 1:5 000 000, Schwarzausgabe in
4 Teilen, Format je 85 × 90 cm
nur zusammen 6.— RM



Diese Karten sind frei verkäuflich



R. Eisenschmidt, Berlin NW 7

Hauptvertriebsstelle der amtlichen Karten des
Reichsamts für Landesaufnahme

Ein deutscher „Antonio Adverso“

Im Oktober erscheint:

OTTO ROMBACH

Der junge Herr Alexius

Roman

Über 1000 Seiten · Umschlag und Einband von F. Busse

Gebunden M 12.50

Was wir im deutschen Roman so oft vermißten: Weltweite, Farbe, Abenteuer, vielfacher Wechsel der Schauplätze, das bietet uns Otto Rombach mit seinem neuen großen Romanwerk in verschwenderischer Fülle. An jenem Wendepunkt der Geschichte, den die Entdeckung Amerikas, die Blüte der Renaissance und die deutsche Reformation bezeichnen, unternimmt der junge Bologneser Rechtsstudent Alexius Hilleson aus Ravensburg, der Sohn eines der Leiter der „Großen Ravensburger Handelsgesellschaft“ seine erste größere Ausreise nach dem östlichen Mittelmeer, die ihn, zunächst noch gegen seinen eigenen Willen, auf die Bahn des großen wagemutigen Kaufmanns führt. Im Kampfe für und gegen das stolze Unternehmen, dessen „Regierer“ von ihrem „Scriptorium“ im oberschwäbischen Ravensburg aus die Verbindung mit den wichtigsten Märkten der damaligen Welt aufrechterhalten, bewahrt er den Geist, der dieses Werk geschaffen und zu seiner großen Bedeutung emporgeführt hat. Aus dem abenteuernden Jüngling, dem sich der Dienst am Werk noch mit der Lust an der Welt vermischt, wird der kühn berechnende, alles einsetzende königliche Kaufmann. Wie in einem reichfarbigen Rundbild entfaltet sich vor den Augen des Lesers das Getriebe der Welt an der Schwelle einer neuen Zeit. Der Raum des Mittelmeers von Genua und Venedig bis zur Levante, Flandern, Spanien, England, die eben entdeckte Neue Welt, mit dem von den Welsern besetzten Venezuela — überallhin spannen sich Schicksalsfäden aus dem kleinen schwäbischen Ravensburg. Der Geist bester deutscher Kaufmannschaft, in der Gestalt des „jungen Herrn Alexius“ verkörpert, kommt in diesem wahrhaftigen Roman zu reichem und bewegtem Leben. Das Auf und Ab der Erfolge und Enttäuschungen, das ewige Werden und Vergehen liegt stimmungshaft über dem ganzen Buch und verleiht ihm einen eigenen Reiz.

Was Otto Rombach mit diesem Buch geschaffen hat, kann ein deutscher „Antonio Adverso“ genannt werden. Aber es ist mehr: es ist der große deutsche kulturgeschichtliche Roman, wie ihn unser Schrifttum seit Jahren nicht mehr hervorgebracht hat. Mit ihm hat der Begriff und die Bezeichnung „Roman“ die alte Kraft und Bedeutung wiedergewonnen.

Beachten Sie unser Rundschreiben, das auch als Plakat zu verwenden ist!

Ⓩ

Zuulieferung für die Ostmark und den Südoften: Alexander Skupra, Wien; für die Schweiz: Schweiz. Verlagsanstalt, Olten; für Ungarn: Buchhandlungs-A.-G., Budapest

Deutsche Verlags-Anstalt Stuttgart Berlin



Fußschäden und Kriegstauglichkeit

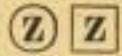
Wehrmachtsärztliche Erfahrungen und
praktische Richtlinien zur Behandlung

Von Geschwaderarzt Dozent Dr. med. habil. **H. Heim**, Facharzt für Chirurgie
und Marineassistentenarzt Dr. med. **H. Wunderlich**, Facharzt für Orthopädie.
Mit einem Geleitwort von Professor Dr. F. Schede, Leipzig. VI, 58 Seiten
mit 36 Abbildungen im Text. 1940. Gr. 8°. Kart. RM 5.70

Zur Kennzeichnung des Buches, seiner Anlage und seines Zieles seien einige Sätze aus dem Geleitwort
von Professor Dr. Schede, Leipzig, wiedergegeben:

„... Eine Tatsache ist leider seit dem Weltkrieg völlig unverändert geblieben: Die große Mehrzahl der Ärzte steht den Fußbeschwerden ratlos gegenüber — genau wie damals. Diese Lücke in der ärztlichen Ausbildung ist nicht geschlossen worden. Ja, die Situation ist heute insofern ungünstiger, als sich nun in den letzten Jahrzehnten der unglückliche Komplex »Fußbeschwerden — Einlage« in den Gehirnen der Laien wie der Ärzte eingefressen hat. In diese Situation kommt nun das Buch von Heim und Wunderlich wie gerufen. Jeder Arzt, der dieses Buch aufmerksam gelesen hat — und es liest sich so leicht und schnell, daß es wirklich keine Mühe kostet — wird die Vielgestaltigkeit der Fußbeschwerden erkennen, wird einen Fuß untersuchen können und wird aus den praktischen Vorschlägen den richtigen wählen können. Die Verfasser beschränken sich bewußt auf das, was im Augenblick notwendig und möglich ist. Daß trotz dieser Beschränkung das Buch klar und vollständig geblieben ist, beweist, daß sie den ganzen Fragenkomplex beherrschen. Ich kann daher dieses Buch nur begrüßen und wünsche ihm den verdienten Erfolg.“

Johann Ambrosius Barth / Verlag / Leipzig



Carl Heymanns Verlag / Berlin W 8

Demnächst erscheint:

Entscheidungen des Reichswirtschaftsgerichts

Amtliche Ausgabe

Erster Band

Preis etwa RM 12.—, gebunden etwa RM 14.—

In der Praxis hat sich das Bedürfnis für eine amtliche Sammlung der Entscheidungen des Reichswirtschaftsgerichts herausgestellt, in der alle Entscheidungen von allgemeiner Bedeutung veröffentlicht werden.

Als Käufer kommen in Frage: Alle Industrie-, Handels- und Wirtschaftskammern, der Deutsche Handwerks- und Gewerbelammertag und die Handwerkskammern, die Reichsgruppen von Industrie und Handel sowie deren Untergliederungen, die Wirtschaftsgruppen Groß-, Ein- und Ausfuhrhandel und deren Fachgruppen, die Reichsgruppe Banken und deren Wirtschaftsgruppen, die Reichsbank und ihre Haupt- und Nebenstellen, die Devisenstellen, die Reichsstellen zur Überwachung des Warenverkehrs, die Regierungspräsidenten, sämtliche Justizbehörden von Landgerichten aufwärts, Syndikate und Kartelle, Banken, Schiffsverkehrsunternehmungen, Export- und Importfirmen, Rechtsanwälte.

Ich bitte, den ersten Band dieser neuen Entscheidungssammlung diesen Interessenten vorzulegen. Sie werden dadurch zahlreiche ständige Abnehmer für die Sammlung gewinnen.





DIE ERSTE SPANISCHE SYNONYMIK FÜR DEUTSCHE!

In Kürze liefern wir aus:

SPANISCHE SYNONYMIK

für Studierende und Lehrer

von

RICHARD RUPPERT Y UJARAVI

Dr. phil., Lektor an der Universität Gießen

VIII und 640 Seiten 8°. Geh. RM 17.50, geb. RM 19.50

Für kaum eine Sprache ist die Bekanntheit mit den Unterschieden in den Bedeutungen der sinnverwandten Wörter von solcher Wichtigkeit wie für das Spanische, will man es richtig sprechen und verstehen. Die vorhandenen Wörterbücher versagen in dieser Richtung sämtlich; denn sie geben unter dem deutschen Stichwort die verschiedenen spanischen Ausdrücke ohne jede Unterscheidung an.

Diese Lücke schließt nun Rupperts „Spanische Synonymik“. Sie ist ähnlich aufgebaut wie die gleichfalls bei uns verlegte, vortreffliche und glänzend eingeführte „Französische Synonymik“ von Walter Gottschalk und beruht ganz auf vom Verfasser selbst erarbeitetem Material, da irgendwelche Vorarbeit bisher für sie nicht geleistet war. Sie erscheint zugleich in einem glücklichen Zeitpunkt, da durch die vertieften, sich ständig noch fester knüpfenden deutsch-spanischen Beziehungen die gründliche Kenntnis dieser meistverbreiteten romanischen Sprache eine Forderung des Tages ist.

Weitere Neuerscheinungen Frühjahr und Sommer 1940:

1. Flurnamensforschung und Volkskunde

Die Flurnamen von Heidelberg. Straßen/Plätze/Feld/Wald. Eine Stadtgeschichte von Dr. HERBERT DERWEIN. Mit 17 Abbildungen und 5 Karten. 294 S. und 13 Tafeln. gr. 8°. (Badische Flurnamen. Bd. II, Heft 5). Geh. RM 10.—, geb. RM 12.—

INTERESSENTEN: Flurnamenausschüsse, Volks- und Heimatkundler und volkskundliche Vereine, Germanisten, Historiker, Geographen, dazu die entsprechenden Seminare, Gesellschaften und Vereine; Bibliotheken.

Die Flurnamen von Eichstätten am Kaiserstuhl. Im Zusammenhang mit der Orts- und Wirtschaftsgeschichte nach sachlichen und sprachlichen Gesichtspunkten ausgewertet von Dr. ALBERT HISS. Mit 1 Karte und 3 Bildern. 162 S. und 2 Tafeln. gr. 8°. (Badische Flurnamen. Bd. II, Heft 6). Geh. RM 9.—

INTERESSENTEN: Wie oben.

Die Entwicklung der Trachtenhaube im südlichen Teil des Oberrheingebietes. Von Dr. MARIA RIFFEL. Mit 5 Zeichnungen und 60 Abbildungen auf 24 Tafeln. VIII u. 124 S., 24 Tafeln. gr. 8°. Geh. RM 4.80

INTERESSENTEN: Volks- und Heimatkundler, Trachtenvereine, Museen und Bibliotheken.

2. Geschichte (einschl. Zeitgeschichte)

Die Staatschrift Gasparo Contarinis und die politischen Verhältnisse Venedigs im sechzehnten Jahrhundert. Von HERMANN HACKERT. (Heidelberger Abhandlungen zur mittleren und neueren Geschichte. Heft 69). X und 120 S. gr. 8°. Geh. RM 5.30

INTERESSENTEN: Historiker, Politiker, Staatswissenschaftler; die entsprechenden Seminare, Bibliotheken.

Quellen und Darstellungen zur Geschichte der Burschenschaft und der deutschen Einheitsbewegung. Im Auftrage der Gesellschaft für burschenschaftliche Geschichtsforschung herausgeg. von PAUL WENTZCKE. Bd. XVII. Mit 6 Bildtafeln. VI und 250 S. sowie 6 Tafeln. gr. 8°.

Geh. RM 7.50, geb. RM 10.—

INTERESSENTEN: Die alten Burschenschaftler, Studenten-Kameradschaftshäuser, Historiker, Bibliotheken.

Kriegsvorträge der Universität Heidelberg.

Heft 2: Reden im 1. Trimester 1940. Der Wehrgeist in der Volkswirtschaft von Prof. Dr. ERNST SCHUSTER/Rede zur Feier der Immatrikulation von Prof. Dr. PAUL SCHMITTHENNER, Rektor. 24 S. 8°. Kart. RM —.90

Heft 3: Der Wille zum Reich. Von Prof. Dr. ERNST KRIECK. 14 S. 8°. Kart. RM —.50

Heft 4: Naturerkenntnis und Wehrkraft. Experimentalvortrag von Prof. Dr. A. BECKER. 16 S. 8°. Kart. RM —.60

Heft 5: Vertrauen als seelische Grundlage der Volksgemeinschaft. Von Prof. Dr. HERBERT KRÜGER. 20 S. 8°. Kart. RM —.75

Heft 6: Lenkungsprobleme im Kriegswirtschaftsrecht. Von Prof. Dr. HERMANN KRAUSE. 24 S. 8°. Kart. RM —.90

3. Philosophie

Siebenundzwanzigstes Jahrbuch der Schopenhauer-Gesellschaft für das Jahr 1940. VIII und 238 S. und 1 Tafel. gr. 8°. Geb. RM 11.—

INTERESSENTEN: Gelehrte, Studenten und Freunde der Philosophie; Seminare und Bibliotheken.

Cusanus-Studien V. Der Name des Nikolaus von Cues in zeitgenössischer Etymologie. Zugleich ein Beitrag zum Problem der Onomastika von MARTIN HONECKER. (Sitz.-Ber. d. Heidelb. Akad. d. Wiss., phil.-hist. Klasse, Jgg. 1939/40, 2.) 28 S., gr. 8°. RM 1.60

INTERESSENTEN: Philosophen, Theologen und Historiker; Namenkundler, Seminare und Bibliotheken.

Die Hohenpriesterliste bei Josephus und die evang. Chronologie von GUSTAV HÖLSCHER. (Sitz.-Ber. d. Heidelb. Akad. d. Wiss., phil.-hist. Klasse, 1939/40, 3.) 34 S. gr. 8°. RM 1.90

INTERESSENTEN: Theologen, Althistoriker, Seminare und Bibliotheken.

4. Verschiedenes

Grundlinien der Regionalplanung, Raum- und Staatsplanung. Von Prof. Dr. ROMAN HEILIGENTHAL. Mit 16 Tafeln (Siedlungsstudien, Heft 10). 92 S. und 16 Tafeln. gr. 8°. Geh. RM 5.—

INTERESSENTEN: Siedlungsträger und Kommunalbehörden, Volkswirte, Politiker, Historiker und Geographen, Geopolitiker, Bauämter.

Das Urheberpersönlichkeitsrecht im musikalischen Urheberrecht. Von Dr. WALTER BECKER-BENDER (Heidelb. Rechtswissensch. Abhandlungen 25). XX und 180 S. gr. 8°. Geh. RM 10.—

INTERESSENTEN: Gelehrte und Studenten der Rechts- und der Musikwissenschaft; die entsprechenden Seminare; Theater- und Musikverleger, Dirigenten, Anwaltsvereine; Bibliotheken.

Alle Fortsetzungen wurden nach Liste versandt.





HETHITISCHES ELEMENTARBUCH

von

JOHANNES FRIEDRICH

Erster Teil: Kurzgefaßte Grammatik

(Indogermanische Bibliothek I. I. 23) XIV und 108 S. gr. 8°. Geh. RM 6.—, geb. RM 7.50

Die erste zusammenhängende hethitische Syntax, sehr ausführlich gehalten und auf der Höhe der Forschung stehend, für Anfänger und Fortgeschrittene von gleichem Nutzen.

Als zweiter Teil soll ein Lesebuch mit Wörterverzeichnis folgen.

INTERESSENTEN: Indogermanisten, Orientalisten, Bibliotheken.

FÖROYISCHE SPRACHLEHRE

von

ERNST KRENN

Mit einer Karte. (Germanische Bibliothek I. I. 22) VIII und 140 S. 8°. Geh. RM 6.50, geb. RM 8.—

Für alle nordischen Sprachen liegen schon seit langem Sprachlehren vor. Nur eine Grammatik der Schriftsprache des kleinsten germanischen Volkes, der Föroyinger, fehlte bisher. Die Arbeit Krenns unternimmt es zum ersten Male, den derzeitigen Lautstand der föroyischen Schriftsprache in einer Weltsprache, der deutschen, zu erfassen und schafft somit ein Bindeglied zwischen dem kleinsten und größtem germanischen Volke. Sie will vor allem Forschern die föroyische Schriftsprache leicht zugänglich machen, doch zugleich auch ein Lehr- und Lernbuch für jedermann sein.

INTERESSENTEN: Germanisten, Indogermanisten, Bibliotheken.

Kurz vor der Vollendung steht:

JAMES MACPHERSON'S OSSIAN

Faksimile-Neudruck der Erstausgabe mit Begleitband: Die Varianten

herausgegeben von

OTTO L. JIRICZEK

em. o. ö. Professor an der Universität Würzburg

In three vols. 4°. Vol. I. Fingal 1762, XXXII, 270 pp.

Vol. II. Temora 1763, XL, 248 pp.

Vol. III. Introduction and Variant Readings, etwa 250 Seiten

Preis nach Erscheinen: Geh. RM 70.—, geb. RM 82.—

Der Subskriptionspreis erlischt am 1. Oktober 1940!

Die Vorausbestellungen werden sofort nach Erscheinen ausgeführt.

Weitere Neuerscheinungen Frühjahr und Sommer 1940:

Gahmuret. Quellenstudien zu Wolframs Parzival von FRIEDRICH PANZER. (Sitz.-Ber. d. Heidelb. Akad. d. Wiss., philos.-hist. Klasse, Jgg. 1939/40, 1.) II und 80 S. gr. 8°. Geh. RM 4.—

INTERESSENTEN: Germanisten und Romanisten, Literaturhistoriker, die entsprechenden Seminare; Deutschlehrer, Schul- und Univ.-Bibliotheken.

Dantes Sternglaube. Beiträge zur Erklärung des Paradiso von RUDOLF PALGEN. Mit 3 Tafelabbildungen. IV und 80 S. gr. 8°. Geh. RM 4.—

INTERESSENTEN: Danteforscher und -Vereine, Literaturhistoriker, Romanisten, Philosophen; Seminare und Bibliotheken.

Vom Divyâvadâna zur Avadâna-Kalpalatâ. Ein Beitrag zur Geschichte eines Avadâna von W. ZINKGRÄF (Materialien zur Kunde des Buddhismus, Heft 21). VIII und 128 S. gr. 8°. Geh. RM 8.—

INTERESSENTEN: Religionsphilosophen, Sanskritforscher und Orientalisten; Seminare und Bibliotheken.

Von unseren Lieferungswerken und Zeitschriften sind zuletzt erschienen:

Lateinisches etymologisches Wörterbuch von ALOIS WALDE. Dritte, neubearbeitete Auflage von J. B. Hofmann (Indogermanische Bibliothek, I, II, 1): Lieferung 12 (Band II, Bogen 1—5).

Englisches Handwörterbuch in genetischer Darstellung usw. von Prof. Dr. M. M. ARNOLD SCHRÖER; mitbearbeitet u. hrsg. von Dr. P. L. Jaeger, Lektor d. engl. Sprache a. d. Univ. Köln: Lieferung 6 (Bogen 25—28).

Blätter für Gefängniskunde. Für die Deutsche Gesellschaft für Gefängniskunde in der Akad. f. Deutsches Recht, herausgeg. von Dr. jur. W. Strube, Oberreg.-Rat, Berlin. 71. Band. Erstes u. zweites Heft, April-Juli 1940. 112 S. gr. 8°. Kart. RM 2.80

Germanisch-Romanische Monatsschrift, hrsg. von Prof. Dr. F. R. Schröder-Würzburg: Jahrgang 1940, Heft 1—3.

Das Gymnasium. Zeitschrift des Deutschen Gymnasialvereins. Herausgeg. von Rudolf Herzog: 51. Jahrgang, 1./2. Kriegsheft.

Wörter und Sachen. Zeitschrift für indogermanische Sprachwissenschaft, Volksforschung u. Kulturgeschichte. In Verbindung mit Walther Wüst herausgeg. von Prof. Dr. Hermann Güntert: Band 20 (1939), Heft 4.

Alle Fortsetzungen wurden nach Liste versandt.

(Z)

Rudolf Hans Bartsch

Der neue große Roman

**Brüder
im
Sturm**

400 Seiten Großformat, Leinen RM 6.80

Mehrere Jahre hat Bartsch völlig geschwiegen; nun erschien sein neuer Roman, der sein größter ist. Eines der buntesten, jugendlichsten Bücher, die man sich denken kann, und dennoch geklärt.

Der Berufskamerad Th. Bertuch, Graz, schrieb am 29. 8. 1940: „Das neue Buch von Bartsch ist geschmackvoll ausgestattet und der Inhalt hält mehr als ich mir und anderen versprochen habe. Dieser Roman ist großartig! Ich werde mich begeistert dafür einsetzen.“

Ⓜ

Leopold Stocker Verlag



Soeben erschienen:

Geheimer Baurat Professor Dr.-Ing. e. h.

FRIEDRICH MÜLLER

DIE PAPIERFABRIKATION UND IHRE MASCHINEN

Band I, 3. Auflage 1940

**Die Roh- und Halbstoffe
sowie das Ganzzeug**

XVII u. 578 Seiten im Normformat A 4, Ganzleinenband

Preis RM 52.—



GUNTTER-STAI B VERLAG · BIBERACH AN DER RISS

BÜCHEREI DER HOCHFREQUENZTECHNIK

Herausgegeben von Professor Dr.-Ing. e. h. J. Zenneck, München

Ⓩ

Soeben wurden ausgeliefert:

Ⓩ

Band II

Band III

Grundlagen und Kennlinien der Elektronenröhren

Von Dr.-Ing. H. Rothe und Dr. phil. nat. habil. W. Kleen

1940. XVI, 325 Seiten mit 196 Abbildungen

Preis RM 18.40, Leinen RM 20.—

Elektronenröhren als Anfangsstufen-Verstärker

Von Dr.-Ing. H. Rothe und Dr. phil. nat. habil. W. Kleen

1940. XIII, 302 Seiten mit 197 Abbildungen

Preis RM 17.40, Leinen RM 19.—

Die „Bücherei der Hochfrequenztechnik“ verfolgt ein doppeltes Ziel: Sie will in Form von Einzeldarstellungen, die jeweils von hervorragenden Fachleuten verfaßt sind, dem Physiker und Techniker die Mittel an Hand geben, sich in die verschiedenen Sondergebiete der Hochfrequenztechnik einzuarbeiten. Sie dient ferner dem Zweck, dem Fachmann ein umfassendes Bild des auf dem Gebiete Erreichten zu vermitteln.



AKADEMISCHE VERLAGSGESELLSCHAFT
BECKER & ERLER KOM.-GES.
LEIPZIG



Rechtspfleger-Jahrbuch 1941

erscheint am 1. Dezember 1940!

Das altbewährte Jahrbuch enthält neben dem Kalendarium wieder neue Erlasse und Erläuterungen zum Beamtenrecht, Besoldungsrecht, Strafrecht, bürgerlichen Recht, Zivilrecht, Hinterlegungswesen und Kostenrecht. Das Fundstellenverzeichnis der bedeutendsten Rechts- und Verwaltungsvorschriften fehlt auch im neuen Jahrgang nicht!

Umfang: etwa 500 S. Ⓩ Preis: Lw. 3.20

Vorzugspreis

bei Bestellung bis zum 15. Nov. RM 2.60

Deutscher Rechtsverlag / Berlin W 35

Am 19. September liefern wir aus:

Die arbeitsrechtliche Stellung des rückgeführten Gefolgschaftsmitgliedes Von Dr. Bulla

Das Buch wurde im Börsenblatt Nr. 209 vom 7. 9. versehentlich mit RM 4.50 angezeigt. Wir bitten zur Kenntnis zu nehmen, daß der endgültige Preis RM 4.80 beträgt.

DEUTSCHER RECHTSVERLAG · BERLIN W 35

VERLAG UNESMA, Friedrich Blau
Berlin-Charlottenburg, Kantstr. 151

Wir bieten erneut zur tätigen Verwendung an:

UNESMA 24 Farbtafeln in Mappe mit Text

Preis RM 12.50 Ⓩ

(genehm. v. RfPr. VIII - 338 - 8676 vom 11. Sept. 1940)

Prospekte zur sorgfältigen Verteilung stehen zur Verfügung.
Auslieferung durch Carl Fr. Fleischer, Leipzig C 1

Uebersiedlungsanzeige

Die bisherige Auslieferung meines Verlages in Innsbruck wurde der Absicht gemäß nach München verlegt. Ich bitte, Bestellungen für den Verlag ab 16. September nach München 2, Herzog Maxstraße 4, zu richten.

Bestellungen für den Verlag über Innsbruck oder Heidelberg erleiden Verzögerung.

**F. S. Kerle Verlag, München 2, Herzog Maxstr. 4
Heidelberg - Leipzig - Wien**

Verkaufs-Anträge Kauf-Gesuche
Teilhabe-Gesuche und Anträge

Kaufgesuche

Kleiner schöngestifteter Verlag

mit Verlagsrechten und Beständen,
ausbaufähig, zu kaufen gesucht. An-
gebote erbeten unter Nr. 1406 d.
den Verlag des Börsenblattes.

Süddeutschland / Ostmark

Gesicherte Existenz und Selbständigkeit sucht Buchhändler (Ans. 30) durch Pacht oder Kauf eines mittleren Sortimentes Süddeutschlands oder der Ostmark. Kapital in entspr. Höhe steht zur Verfügung. Nach zehnjähriger, vielseitiger und erfolgreicher Tätigkeit in verschiedenen Klein- und Großsortimenten Mittel- und Süddeutschlands bin ich derzeit in einer größeren Buchhandlung Münchens in ungekündigter Stellung beschäftigt. Falls kein sofortiger Verkauf geplant ist, kommt auch ein zunächst führender und leitender Posten zwecks Überleitung zum späteren Kauf in Betracht. Zuschriften erbeten unter Nr. 1419 durch den Verlag des Börsenbl.

Stellenangebote

Zuverlässige Gehilfin auch Anfängerin

für kleinere lebh. Buchhandlung mit Schreibwaren-Verkauf zum 1. Januar gesucht. Bei Eignung wird selbständige Tätigkeit gewährleistet. Bewerbung mit Zeugnisabschr., Lichtbild und Gehaltswunsch erbeten an

Heinz Lattermusch
I. Fa. Andreae & Co.
Duisburg-Ruhrort
Postfach 39

Ich suche für mein lebhaftes Sortiment zum 1. Oktober oder später eine selbständig arbeitende

Gehilfin

Angebote mit Bild, Zeugnisabschriften und Gehaltswunsch an

Julius Neumann,
Magdeburg



Für unsere Abteilung Buchverlag
suchen wir sofort jüngeren

Verlagsbuchhändler

Er muß mit dem Herstellungswesen vertraut sein, kalkulatorische Fähigkeiten besitzen und organisatorisch begabt sein. Es handelt sich um eine gute, ausbaufähige Stellung.

Angebote mit handschriftlichem Lebenslauf, Zeugnisabschriften und Gehaltsansprüchen an den

REICHSGESUNDHEITSV. BERLIN SW 68 · LINDENSTRASSE 44

Erster und zweiter Sortimenter

für ostdeutsche Buchhandlg. gesucht. Bewerb. mit Bild, Zeugnisabschriften und Gehaltsanspr. unter Nr. 1423 durch den Verlag d. Börsenblattes erbeten.

Berlin

Für sofort oder später

jüngere Gehilfin

für Sortiment und Leihbücherei gesucht. Angebote mit Zeugnisabschriften und Gehaltsanspr. unter Nr. 1400 d. d. Verlag d. Bbl. erbeten.

Innsbruck

JÜNGERER GEHILFE (IN)

gewandt im Verkehr mit anspruchsvoller Kundschaft, mit guten Literaturkenntnissen, zum 1. Oktober gesucht. Reisekosten werden ersetzt.

Wagner'sche Univ.-Buchh., Innsbruck, Museumstr. 4

Wir suchen

jungen, gewandten Buchhandlungsgehilfen (in) für unsere lebhaft Buchhandlung in Graz.

Bewerbungen an die

Buchh. Wilhelm Frick, Wien I., Graben 27

Verlagsfachmann

(Buch- u. Zeitschriften-Verleger)

mit umfangreichen Kenntnissen in Herstellung, Werbung u. Vertrieb zum möglichst baldigen Eintritt gesucht. Geboten wird eine verantwortungsreiche und sehr entwicklungsfähige Stellung.

Angebote mit Lebenslauf, bisherigem Tätigkeitsnachweis, Zeugnisabschriften und Gehaltsansprüchen sind unter Nr. 1405 an d. Verlag d. Börsenbl. zu richten.

Sprachwissenschaftlicher Verlag sucht tüchtigen

Philologen (Philologin)

für seine wissenschaftliche Abteilung.

Romanisten mit den Studienfächern Französisch, Italienisch, Spanisch (evtl. Portugiesisch) erhalten den Vorzug. Kenntnis der englischen Sprache sowie Erfahrung im Lesen von Korrekturen erwünscht, jedoch nicht Bedingung.

Bewerbungen mit Lebenslauf, Angabe von Gehaltsansprüchen und frühestem Eintrittstermin erbeten unter Nr. 1408 durch den Verlag des Börsenblattes.

Für vielseitige Tätigkeit in Auslieferung, Mahnwesen und mögl. auch Durchschreib-Buchhaltung wird ein an sicheres und flottes Arbeiten gewöhnter

Mitarbeiter (in)

für sofort oder später gesucht.

Bewerbungen erbiten wir an unsere Berliner Abteilung.

E. G. Beck'sche Verlagsbuchhandlung
München und Berlin
Abt. Berlin W 35, Potsdamer Str. 131

Für sofort oder später

tüchtiger Gehilfe (in)

der den Chef brauchbar entlasten kann, in gutem, lebhaftem Sortiment Thüringens gesucht. Arbeitsgebiet: Bestellbuch und Ladenverkehr. Angebote mit Bild u. Gehaltsanspr. unter Nr. 1417 durch den Verlag des Börsenbl. erbeten.

VERTRETER

der beim Sortiment gut eingeführt ist, zur Mitnahme einer kunstgeschichtlich/literarischen Serie von rheinischem Verlag gesucht. Angebote mit Angabe der Ansprüche, der vertretenen Verlage und des Reisegebietes unter Nr. 1396 durch den Verlag des Börsenbl.

Vermischte Anzeigen

Gründl. Manusk.-Bearbeitung

sorgfältige Korrekturen, Verlags- u. Werbeplanung sowie kritisches Lektorat unter Nr. 1429 durch den Verlag des Börsenblattes.

Inhaltsverzeichnis

Die Anzeigen der durch Fettdruck hervorgehobenen Firmen enthalten erstmalig angekündigte Neuerscheinungen.

I=Illustrierter Teil. U=Umschlag.

Klad. Berl.-Ges. in Le.
4258.
Barth, J. A., 4253.
Beck'sche Verlagsb., 4260.
Brockhaus, J. A., 4251.

Dt. Verl.-Anst. in Stu.
4252.
Dt. Rechtsverlag 4251.
4258 (2).
Eisenhammer 4251.
Frid 4259.

Günter-Staib Berl. 4257
Herbig in Brln.-Gr. 4248
Hermanns Berl. 4253.
Hoberg U 8.
Hoch 4249.
Junfer & D. 4245.

Kanter-Berl. 4250.
Kerle 4259.
Kittler & S. 4246.
Reumann in Neud. 4259.
Papierhaus Böbling
U 2.

Reichsgesundheitsverlag
4259.
Röder U 8.
Schlosser U 8.
Stocker 4256.
Tattermusch 4250.

Thienemanns Berl. 4247.
Verl. d. Börsenver. U 1.
Verl. Uebsma 4258.
Verl. d. Schulbrüder U 8
Wagnerische U. B. 4259.
Winter's Univ.-Bh. in
Heidelberg 4254-55.

Bezugs- und Anzeigenbedingungen

A) Bezugsbedingungen: Das Börsenblatt erscheint werktäglich. / Bezugspreis monatlich: RM 7.—, Mitgl. des B.-V. im Reichsgebiet: Jedes Stück RM 2.50. / Nichtmitgl., die über einen buchhändlerischen Fachverband Mitglied bei der Reichskulturkammer sind, RM 4.50. Mitgl. des B.-V. im Ausland: Ein Stück kostenlos, jedes weitere Stück RM 3.50. × -Vb.-Bezieher tragen die Postkosten und Versandgebühren. / Einzel-Nr. Mitgl. 0.20 RM, Nichtmitgl. 0.40 RM. / Beilagen: Hauptausg. (ohne besondere Bezeichnung): Bestellzettelbogen, Illust. Teil, Verzeichnis der Neuersch. Ausg. A: Illust. Teil, Verzeichnis der Neuersch. Ausg. E (ohne reb. Teil): Illust. Teil, Verzeichnis der Neuersch. Die Allgem. Ausg. ist nur für Mitglieder bestimmt; die Weitergabe dieser Ausgabe an Nichtmitglieder ist unzulässig. Der redaktionelle Teil kann als Ausgabe D des Börsenblattes zu RM 1.50 monatlich gesondert bezogen werden.

B) Anzeigenbedingungen: Für die Aufnahme von Anzeigen ist nur die vollständige Preisliste maßgebend. Allg. Anzeigenteil, Illust. Teil u. Umschlag: Preisliste Nr. 8, Bestellzettel: Preisliste Nr. 4. / Satzspiegel f. d. Anzeigenteil (auch Bestellzettel) 270 mm hoch, 197 mm breit. 1/2 Seite umfasst 1080 mm-Beilen. Grundpreise: Allg. Anzeigenteil und Umschlag: mm-Beile 7.78 RMf., Spaltenbreite: 46 mm, Spaltenzahl: 4. 1/2 Seite 84.— RM. Erste Umschlagseite: 61.31 RM zuzüglich 71 1/2 % Plakatschl. = 105.— RM. Bestellzettel: 1/2 Bettel (60 mm hoch, 60 mm breit) 7.— RM, 1 1/2 Bettel 10.50 RM, 2 Bettel 14.— RM. Jeder weitere halbe Bettel 3.50 RM mehr. Nachschläge, Nachlässe usw. siehe Preisliste. Ein größerer Auszug aus der Preisliste freis am 1. u. 15. jeden Monats an dieser Stelle! Erfüllungsort und Gerichtsstand für beide Teile Leipzig. Bank: ADCA u. Commerzbank, Dep.-K.M. Leipzig. / Postfach-Konto: 13463 Leipzig. / Fernsprecher: Sammel-Nr. 70861 / Draht-Anschrift: Buchbörse.

Hauptredakteur: Dr. Hellmuth Langenbacher, Schönb. — Stellvertreter des Hauptredakteurs: Franz Wagner, Leipzig. — Verantw. Anzeigenleiter: Walter Herfurth, Leipzig. — Verlag: Verlag des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig. — Anschrift der Schriftleitung und Expedition: Leipzig C 1, Gerichtsweg 26, Postfach 274/75. — Druck: Ernst Gedrich Nachf., Leipzig C 1, Hospitalstraße 11a-13.

*) Zur Zeit ist Preisliste Nr. 8 gültig!

**C.G. RÖDER
LEIPZIG**

Rodardruck

Alle von uns (bis 15. Sept. 1940) ausgestellten Rechnungen sind wie bisher an uns zu begleichen, nicht an Schwabenverlag, Stuttgart.

**Verlag der Schulbrüder i. L.
Kirnach-Villingen**

Ich bitte alle Kreuzbandsendungen über Leipzig zu senden.

Sibiu/Hermannstadt Hermann Schlosser
(Rumänien)

Alte Landkarten

(Blaeu, Amsterdam 1635) alt-
koloriert, tadellos erhalten,
gegen Gebot zu verkaufen.

Gustav Hoberg, Kolberg

.....

Die

Bibliothek des Börsenvereins
in Leipzig, Buchhändlerhaus, bittet
um regelmäßige Zusendung aller neuen
Verlags- und Antiquariatskataloge

.....

Wöchentliche Übersicht über geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen

Zusammengestellt von der Redaktion des Adressbuchs des Deutschen Buchhandels

9.—14. September 1940. Vorhergehende Liste 1940, Nr. 213.

Abkürzungen: * = Mitglied des Börsenvereins. — ○ = Mitglied der Reichsschrifttumskammer, Gruppe Buchhandel. — ⊗ = Mitglied der Reichsschrifttumskammer, Gruppe Buchhandel und des Börsenvereins. — 0 = nicht berechtigt zum Bezug von Sortiment. — × = Handelsgerichtlich eingetragen. — ☎ = Fernsprecher. — T.A. = Telegrammanschrift. — Ⓢ = Bankkonto. — Ⓠ = Postscheckkonto. — ⚡ = Mitglied der VAG. — † = In das Adressbuch neu aufgenommene Firma. — Vbl. = Börsenblatt.

* Aken, N. van, Lingen (Ems). Agnes van Aken geb. Wille trat als Mitinh. ein.

* Adolph wlaszc. C. Jozko i Ska., Alfred, Tarnowig, erloschen.

⊗ Albrechts Verlag Inh. Otto Albrecht, Paul, Stolp, errichtete in Berlin SW 68, Lindenstr. 16/17, ein Zweiggeschäft.

† ○ Arpa-Verlag Dr. Stöger & Co., Hamburg 1, Schminskystr. 8. Haus der Arpa. Spez.: Zeitschriften u. Verkehrswirtschaftl. Fachliteratur. Inh.: ○ Dr. Maximilian Stöger u. Susie Arps. Gef.-Prokur.: Kurt Graßmann u. Erich Lorenz. — Begr. 1923. (☎ 249551/52. — T.A.: Arpasee. — Ⓢ Deutsche Bank, Hamburg. — Ⓠ 48069.)

○ Bayer, Michael, Selb, firmiert jetzt: Karl Nerb. Hinzufügen: T.A.: Buch-Nerb. ⊗ jetzt: Volksbank.

* Bernard & Graefe, Berlin SW 68. Dir. ○ Dr. Hanns Kuhlmann ausgeschieden.

* Beuroner Kunstverlag, Beuron. Weiterer Geschäftsf. der bisherige Prokur. P. D. Roth.

* Beyer & Söhne (Beyer & Mann), Hermann, Langensalza. Mitinh. Hans Beyer ausgeschieden, an seine Stelle trat Fr. Kath. Beyer.

* Bödcker, E. & M., Lemgo. Mitinh. Magdalene Bödcker ausgeschieden.

Böhme & Sohn, Gera. Mitinh. Ernst Böhme ausgeschieden.

○ Böllinger, Hermann, Weinheim (Bergstraße), erloschen.

* Brochhaus, R., Wuppertal-Eiberfeld. Der bisherige Prokur. ○ Rolf Brochhaus trat als Mitinh. ein.

* »Der Bücherwurm« Buch.-Antiquariat Gertrud Lübbe, Berlin W 30, firmiert jetzt: »Der Bücherwurm« Buchhandlung—Antiquariat (Inh. Heinz Hannmann).

* Buchhandlung Ludwig Auer, Pädagogische Stiftung Cassianum, Donauwörth. Generaldirektor Kom.-Rat Ludwig Auer u. Dir. ⊗ Alois Auer ausgeschieden. Ludwig Auer jun. als Dir. eingetreten. Geschäftsl.: Alfred Vogel.

* Buchhandlung an der Brienerstraße Hans Schröder R.-G., München 2. Die Gesellschaft wurde aufgelöst. Alleinhaber ist Hans Schröder, der Buchhandlung an der Brienerstraße Hans Schröder firmiert.

Centen's Uitgevers Maatschappij N.V., D. V., Amsterdam. Verkehr über Leipzig aufgegeben.

* Christkönigsverlag, Meitingen b. Augsburg. ⊗ Dr. Max Josef Meßger ausgeschieden, an seine Stelle trat ○ Walpurga Potjan.

* Christliche Buchhandlung Olga Maria Friß, Danzig. Inh. jetzt: Eine Kom.-Ges., die Christliche Buchhandlung Olga Maria Friß Kommanditgesellschaft firmiert. Perf. haft. Gesellsch.: Werner Schwital. Kommanditist u. Einzelprokur.: * Adolf Schwital.

○ Coburger Druck- u. Verlagsanstalt G. m. b. H., Coburg. ○ Willi Kurz ausgeschieden, an seine Stelle trat Otto Reinhardt. Anschrift jetzt: Straße der SA. 17.

Compass-Verlags-Gesellschaft m. b. H., Wien 1. Die G. m. b. H. wurde aufgelöst. Inh. jetzt: Kom.-Rat Rudolf Hanel u. Dr. Rudolf Hanel, die Compass-Verlags-Gesellschaft Rudolf Hanel & Sohn firmieren.

* Datterer & Cie., Dr. F. P., München 2 u. Freising. Die Zweigstelle in Freising wurde aufgegeben. — jetzt: München über 51101. — jetzt: Bayer. Vereinsbank Kto. 207571.

* Deutsche Brahms-Gesellschaft m. b. H., Berlin-Salensee. In Liquidation. Liquidator: Prof. Dr. Krill.

○ Deutsche Volksbuchhandlung Ges. m. b. H., Komotau (Sudetenland). Die G. m. b. H. wurde aufgelöst. Inh. jetzt: Leopold Träger, der Deutsche Volksbuchhandlung firmiert.

* Diekmann Adolf Detloffs Nachfolger, Adolf, Frankfurt (Main). Werner Diekmann trat als Mitinh. ein.

Dohow, Alfred W., Berlin-Schöneberg. Leipziger Komm. jetzt: Maier.

* Dybwad, Jacob, Oslo (Norwegen). Mitinh. * Bertram Dybwad verstorben.

○ Eggers, Franz, Borken (Westf.). ○ Anna verw. Eggers verstorben. Inh. jetzt: Maria, Paula u. Martha Eggers.

○ Eichler, Walter, Büchertrieb, Berlin-Lichtenberg. Hinzufügen: Zweigstelle: W 8, Mohrenstr. 6.

○ Ernst, Josef, Kassel. Leipziger Komm. jetzt: Streller.

* Fiebig, Paul, München-Pasing, firmiert jetzt: Willy Fiebig.

* Fischer Verlag, Herbert, Leipzig C 1, jetzt: Berlin SW 68, Markgrafenstr. 4. — jetzt: 176754. — EA.: Fischer Verlag Berlin SW 68.

* Formazin & Knauff, Cammin (Pom.). Mitinh.: Curt Knauff ausgeschieden.

* Formblätterverlag J. Maiß, München 22, firmiert jetzt: J. Maiß, Verlag amtlicher Formblätter.

* Franken u. Lang, Berlin W 35, errichtete eine Zweigniederlassung in Wuppertal-Elberfeld, Kölner Str. 96.

Frank Ges. m. b. H. in Liq., R. F., Rawitsch (Posen), wurde im Adreßbuch gestrichen, da Geschäftszweig Buchhandel aufgegeben.

* Freytag, G., Leipzig C 1. ○ Fritz Ditt u. Wilhelm Fried ausgeschieden. Inh. jetzt: Eine Komm.-Ges. Pers. haft. Gesellsch.: Ferdinand Groß.

Fuhrich Nachf. Heinz Fuhrich, Hugo, Strassburg (Westpr.), firmiert jetzt: Hugo Fuhrich.

○ Fusbahn & Co., Ernst, Hamburg 1. ○ Dr. Walter Stiller ausgeschieden. Inh. jetzt: Eine Komm.-Ges., die Ernst Fusbahn & Co. Komm.-Ges. firmiert. Pers. haft. Gesellsch.: Karl Bargheer u. Heinz Duffen. Anschrift jetzt: 20, Ericastr. 125.

Galerie Nierendorf G. m. b. H., Berlin-Tempelhof. Die G. m. b. H. wurde aufgelöst. Inh. jetzt: Josef Nierendorf, der Galerie Nierendorf firmiert.

○ Gamble & Röhr, Berlin-Steglitz, firmiert jetzt: Gerhard Gamble, Lehrmittelanstalt.

* Genossenschaftsdruckerei Raiffeisen m. b. H., Neuwied, errichtete eine weitere Zweigstelle in Breslau 1, Neuschestr. 51.

* Gerstung & Lehmann, Buchhandlung, Göttingen. Mitinh. * Anni Lehmann geb. Gerstung ausgeschieden.

* Giesecke & Devrient Aktiengesellschaft, Leipzig C 1. * Alfred Devrient ausgeschieden.

○ Giesel, Carl, Buchdruckerei, Bayreuth. Mitinh. Baptist Strauß ausgeschieden.

† ○ Glück, Albert, Ostrowo, Adolf-Hitler-Platz 9. Buch- u. Schreibw., Buchbinderei. — Gegr. 10/XI. 1939. (— 79. — Kreissparkasse Ostrowo. — 1143.) Komm.: Breslau, Schlesisches Vereins-Sort. Leipziger Komm.: w. Koehler & Voldmar Abt. Groß-Sort.

Goldaver Tageszeitung Beyer & Anoll Kommanditgesellschaft, Goldap. Hinzufügen: Zweigstelle: Suwalki (Ostpr.), General-Brand-Str. 72.

○ Gründer, Kurt, (vorm. A. Gründer), Gassen, firmiert jetzt: Kurt Gründer.

† ○ Grüneberg-Verlag A.-G., Marburg (Lahn). Verlag u. Reisebuch. Inh.: Anny Grüneberg. Geschäftsl.: Johann Grüneberg. — Gegr. 4/IV. 1933. (— 3465. — EA.: Grüneberg-Verlag. — Kreissparkasse Marburg/Lahn. — Frankfurt/Main 5197.) Leipziger Komm.: at. w. Carl Emil Krug.

* Günther & Co. Kommanditgesellschaft, Hans E. Großantiquariat, Berlin W 62, firmiert jetzt: Hans E. Günther & Co. A.-G., Verlag u. Großantiquariat.

○ Hamburger Verlag Emil Pröpper, Hamburg 36, firmiert jetzt: Emil Pröpper, Buchdruckerei u. Verlag, Obg. Wohnungs-Anzg.

† Harrassowitz, Gertrud, Seeshaupt. Verlag »Der Deutsche Tierfreund«. — Gegr. 1930. (— München 165. — Kreissparkasse Seeshaupt. — München 26253.)

○ Haushalter, Carl, Deutscher Werkkunst-Verlag, München 13. Leipziger Komm.: Fleischer.

* Hengstenberg, Oscar, Bochum. Leipziger Komm. jetzt: Kommissionshaus.

○ Janssen (vorm. Alfred Deich), Werner, Landes-hut (Schlef.), firmiert jetzt: Werner Janssen.

Fris Verlag A.-G., Laupen b. Bern (Schweiz). Verkehr über Leipzig aufgegeben.

† ○ Lemke, W., Magdeburg, Breiter Weg 148/151. Abt. Buch. × u. Antiq. Inh. Willibald Lemke. Leiter der Abt.: ○ Elfriede Rud. — (— 20707 u. 20708. — Commerzbank A.-G.; Bank der Deutschen Arbeit, Magdeburg. — 8081.) Leipziger Komm.: w. Althoff.

Librairie Lipschütz, Paris VIe, wurde im Adreßbuch gestrichen.

* Lindner, Otto, Magdeburg. Mitinh. Otto Lindner verstorben. Die Firma wurde mit der Firma Otto Lindner Inh. Willi Lindner, Reise- und Versandbuchhandlung, Magdeburg, vereinigt und firmiert jetzt: Otto Lindner Inh. Willi Lindner.

* Lindner Inh. Willi Lindner, Otto, Reise- und Versandbuchhandlung, Magdeburg 1, wurde mit der Firma Otto Lindner, Magdeburg, vereinigt und firmiert jetzt: Otto Lindner Inh. Willi Lindner.

† ○ Meißner, Reinhard, Kopitz über Brüg. Buch-, Kunst- u. Musikh. — Gegr. 1/I. 1940. (EA.: Meißner Kopitz. — Sparkasse Brüg Giro-Konto 5326.) w.

* Merian, Gerhard, Stuttgart-Degerloch. * Gerhard Merian 3/VIII. 1940 verstorben. Inh. jetzt: Hanna Merian.

○ Müller Verlag, Friedrich Otto, Altenburg (Thür.). Verkehr über Leipzig aufgegeben.

† × Der Nationalsozialist N.S.-Verlag für den Gau Thüringen G. m. b. H., Weimar. Zeitungsverlag. Geschäftsl.: Dir. Alfred Schmitz. Prokur.: Heinz-Kurt Schüler. — Gegr. 28/X. 1933. (— 2237, 2287. — EA.: Gauzeitung Weimar. — Thüringische Staatsbank, Weimar; Städtische Sparkasse, Weimar. — Erfurt 29069.)

* Pfammatter, Th., Buchhandlung, Sarnen (Schweiz). Verkehr über Leipzig aufgegeben.

* Pustet, Federico, Casa Editorial Pontificia, Valencia. Inh. jetzt: Santarrufina y Herast, der Editorial Pontificia Federico Pustet Inh. Santarrufina y Herast firmiert. Der Sitz wurde verlegt nach Madrid, Calle de la Paz, 9.

Reißner, Carl, Dresden A 20, ging käuflich an ○ Oswald Arnold über, der Oswald Arnold Verlag firmiert. Der Sitz wurde verlegt nach Berlin NW 21, Dortmundstr. 7. — 393587. — Dresdner Bank, Berlin, Dep.-Kasse 79, Lessingstr. 39. Leipziger Komm.: a. Koehler.

† ○ Schinner, Josef, Verlag für Katholisches Schrifttum, München 5, Pestalozzistr. 1. Buch- u. Kalenderverlag. — Gegr. 1/IV. 1940. (— 22901. — EA.: R.N.S. München 5, Pestalozzistr. 1. — »Piga« Spar- u. Kreditgen. München, Herzogspitalstr. 7. — 46685.) w.

* Schmidt, Dr. Otto, Verlag, Köln, firmiert jetzt: Dr. Otto Schmidt, Kommanditgesellschaft, Verlag. Pers. haft. Gesellsch.: Dr. Otto Schmidt.

○ Sczodrok, Karl, Döppeln, wurde von Dr. Hermann Eschenhagen übernommen, der Schlesiens Verlag firmiert. Der Sitz wurde verlegt nach Breslau, Gartenstr. 74. — 52131. — Schlef. Landesbank, Breslau. — Breslau 41382. Leipziger Komm.: a. Koehler & Voldmar Abt. Groß-Sort.

* Stemmler, Cunibert, Internationale Tijdschriften-Boekhandelen Leesbibliotheek, Heerlen (Holland), firmiert jetzt: Cunibert Stemmler, Tijdschriften-Boekhandelen Leesbibliotheek.

* Streller, R., Leipzig D 5, jetzt: C 1, Hospitalstr. 16. — jetzt: 18881 u. 21087.

† * Verlagsanstalt Hühlig & Co. A.-G., Vorna (Bez. Leipzig), Postfach 3. Geschäftsleitung: Heidelberg, Hauptstr. 20. Pers. haft. Gesellsch.: Dr. Alfred Hühlig. Prokur.: Hellmut Meyen. — Gegr. 15/VIII. 1940. (— Vorna 658/959; Heidelberg 7483. — EA.: Hühlig, Heidelberg. — Stadtbank, Vorna.) Leipziger Komm.: at. Fleischer.